

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung in der XII. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 07.09.2026, 19:30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32 in Brandau.

Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Margrit Herbst eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister begrüßt noch die Nachrücker Herrn Grimmer, Herrn Haumann und Frau Dr. Siebeneicher.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Drucksache 009/XII – Ankauf eines Teilgrundstücks Gemarkung Neunkirchen Flur 1, Flurstück 34 – als Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Drucksache 009/XII wird als TOP 11 in die Tagesordnung aufgenommen.

Tagesordnung

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 09.02.2026 und 20.04.2026
- TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 4:** Bericht aus den Verbänden
- TOP 5:** 1. Zwischenbericht Haushaltsjahr 2026; **Drucksache 003/XII**
- TOP 6:** Nachtrag zur Vereinbarung über die Förderung der Kindertageseinrichtung IG Kindergruppe Klein-Bieberau/Webern e.V.; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 004/XII**
- TOP 7:** Förderung der Übernahme einer Hausarztpraxis zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde Modautal; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 005/XII**
- TOP 8:** Umsetzung des kommunenscharfen integrierten Klimaanpassungskonzepts und Aufbau eines kontinuierlichen Controllings der kommunalen Klimaanpassungsaktivitäten; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 006/XII**
- TOP 9:** Bauleitplanung Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Nördlich des Hahnwiesenwegs“ sowie teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des v. g. Bebauungsplans in der Gemarkung Asbach, Flur 1 und Flur 4; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 007/XII**
- TOP 10:** Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Umsetzung des sog. Heusenstammer Verkehrsmodells auf dem Gebiet der Gemeinde Modautal zu prüfen und geeignete Streckenabschnitte zu definieren; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 008/XII**
- TOP 11:** Ankauf eines Teilgrundstücks Gemarkung Neunkirchen Flur 1, Flurstück 34; Beratung und Beschlussfassung; **Drucksache 009/XII**
- TOP 12:** Mitteilungen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 09.02.2026 und 20.04.2026

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gemäß § 29 (Niederschrift) der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse innerhalb der Frist keine

Einwendungen erhoben wurden und somit die Niederschriften der Sitzung vom 09.02.2026 und 20.04.2026 genehmigt sind.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Umbau „Alte Schule Asbach“

Beauftragung eines neuen Architekten

Aufgrund der gegenüber der Planungsgruppe Darmstadt ausgesprochenen Kündigung vom 05.10.2025 musste ein neuer Architekt gefunden werden.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Konradt als Bauleiter im Zusammenhang mit dem Bau des Feuerwehrhauses Modautal Nord hat sich als ausgesprochen positiv erwiesen.

Der Gemeindevorstand hat der Beauftragung des Architekten Herrn Stefan Konradt aus Griesheim mit der Planung der noch ausstehenden Gewerke zu einem Bruttlohonorar von 17.470,66 € zugestimmt.

Vergabe Estricharbeiten

Im Zuge einer freihändigen Vergabe wurden drei Firmen aufgefordert, ein Angebot für die Estricharbeiten abzugeben. Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Estricharbeiten an die Firma Langkammer GmbH & Co. KG aus Otzberg zum Bruttoangebotspreis von 12.359,82 € zugestimmt.

Vergabe Sanitärarbeiten

Vier Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Daraufhin gingen drei wertbare Angebote ein. Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Sanitärarbeiten in der Alten Schule Asbach an die Firma Bormuth Haustechnik aus Gadernheim zum Bruttoangebotspreis von 69.715,86 € zugestimmt.

Vergabe Heizungsarbeiten

Vier Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Daraufhin gingen drei wertbare Angebote ein. Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Heizungsarbeiten an die Firma Bormuth Haustechnik aus Gadernheim zum Bruttoangebotspreis von 166.224,04 € zugestimmt.

Vergabe Elektroarbeiten

Nachdem bereits zweimal vier Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert worden waren, konnte zunächst kein Angebot und beim zweiten Verfahren lediglich ein nicht wertbares Angebot verzeichnet werden.

Die Ausschreibung musste daher ein drittes Mal durchgeführt werden. Hierzu wurden sechs Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Daraufhin ging ein wertbares Angebot ein.

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Elektroarbeiten an der Alten Schule Asbach an die Firma Selektrio GmbH aus Biblis zum Bruttoangebotspreis von 88.002,52 € zugestimmt.

Vergabe Trockenbauarbeiten

Für die Installation der Sanitär-, Heizungs- und Elektroleitungen müssen die Trockenbauwände montiert werden. Daher mussten die Trockenbauarbeiten für die Alte Schule Asbach vergeben werden.

Drei Firmen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Alle drei eingegangenen Angebote waren wertbar.

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma Krämer GmbH aus Bickenbach zum Bruttoangebotspreis von 11.688,78 € zugestimmt.

Vergabe Maler- und Verputzerarbeiten

Es wurden drei Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Alle drei eingegangenen Angebote waren wertbar.

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Maler- und Verputzerarbeiten an die Firma Hofmann GmbH aus Winterkasten zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 26.736,50 € zugestimmt.

2. TC Ernsthofen, Neubau des Vereinsheims

Damit die Kosten für den Abriss des bestehenden Vereinsheims gedeckt werden konnten, hat der Gemeindevorstand einer Auszahlung der Fördermittel in Höhe von 20.000 € zur sofortigen Vorfinanzierung des Vorhabens zugestimmt.

3. Umbau Rohrleitung und Wasserzähleranlage Tiefbrunnen Klein-Bieberau

Um zuverlässige Messergebnisse zu erhalten, muss die Rohrleitung geändert und mit einer Be- und Entlüftung, einem Rückschlagventil sowie einem magnetisch-induktiven Durchflussmessgerät (MID) ergänzt werden.

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe der Umbauarbeiten an der Rohrleitung und am Zähler des Tiefbrunnens Klein-Bieberau an die Firma Stefan Fietzek aus Dietzenbach zum Bruttoangebotspreis von 5.883,36 € zugestimmt.

4. Vergabe Jährliche Kanalreinigung

Die jährliche Kanal- und Schachtreinigung musste neu ausgeschrieben werden.

Bei der öffentlichen Angebotseröffnung lag ein Angebot vor. Der Gemeindevorstand hat der Beauftragung der Firma KanalService Ried GmbH aus Groß-Rohrheim zum Bruttoangebotspreis von 37.389,80 € für die jährliche Kanalreinigung bis zum 31.03.2027 zugestimmt.

5. Verzicht auf die Erstellung des Rechenschaftsbericht, § 112 Abs. 3 HGO

Mit Inkrafttreten des Kommunalen Flexibilisierungsgesetzes (KommFlexG) am 11.02.2026 wurde die Hessische Gemeindeordnung (HGO) novelliert.

Eine wesentliche Erleichterung im Haushaltsrecht betrifft die Aufstellung des Jahresabschlusses. Nach § 112 Abs. 3 Satz 2 HGO können Gemeinden mit bis zu 7.500 Einwohnern auf die Erstellung des Rechenschaftsberichts verzichten.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichts zur Erläuterung des Jahresabschlusses gemäß § 112 Abs. 3 Satz 2 HGO zu verzichten. Dies führt zu einer deutlichen Verwaltungsvereinfachung und personellen Entlastung in der Finanzabteilung.

Der Verzicht gilt für alle zukünftigen Jahresabschlüsse sowie für bereits in Aufstellung befindliche Abschlüsse, sofern die gesetzliche Einwohnergrenze unterschritten wird.

6. Kläranlage Ernsthofen

Probenehmer

Der Probenehmer der Kläranlage Ernsthofen war defekt und musste durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Der Gemeindevorstand hat der Beauftragung an die Firma Endress+Hauser Conducta GmbH + Co. KG aus Groß-Umstadt für einen Probenehmer des Typs LIQU-ISTATION CSF48 zum Bruttoangebotspreis von 8.513,81 € zugestimmt.

Pumpe

Für den Zulauf der Kläranlage Ernthofen wurde eine neue Pumpe benötigt. Der Gemeindevorstand hat der Vergabe einer Abwassertauchmotorpumpe des Typs Flygt für die Kläranlage Ernthofen an die Firma Kredel GmbH aus Roßdorf zum Bruttoangebotspreis von 6.586,65 € zugestimmt.

Erneuerung der Firewall

Die Lizenz der derzeit eingesetzten Firewall lief Ende Juni aus. Die vorhandene Hardware ist veraltet und mit der neuen Firewall nicht kompatibel.

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe zur Erneuerung der Firewall der Kläranlage Ernthofen an die Firma RundW aus Dieburg zum Bruttoangebotspreis von 11.521,58 € zugestimmt.

7. Toranlage Kläranlage Ernthofen und Brandau

Die Tore der Kläranlagen Ernthofen und Brandau sollen mit E-Antrieben und einer Gate-Control-Steuerung nachgerüstet werden.

Der Gemeindevorstand hat der Vergabe zur Nachrüstung der Toranlagen für die Kläranlagen Ernthofen und Brandau an die Firma SEEGER Metallbau aus Modautal zum Bruttoangebotspreis von 10.644,55 € zugestimmt.

8. Vertretung des Bürgermeisters

In § 47 HGO ist geregelt, dass der Erste Beigeordnete (Frau Gerlinde Schütz) der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters ist. Die übrigen Beigeordneten sind zur allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters nur berufen, wenn der Erste Beigeordnete verhindert ist. Folgende Reihenfolge zur allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 29.04.2026 beschlossen:

1. Herr Helfrich
2. Frau Frank
3. Herr Falter
4. Herr Bauer
5. Frau Jansen
6. Herr Weiß

9. Vergabe Auto und Piaggio-Dreiseitenkipper Bauhof

Für den Bauhof wurde ein Fahrzeug für die Bauhofleitung benötigt. Der Gemeindevorstand hat der Anschaffung eines Renault Kangoo von der Firma Autohaus Seyfert aus Gadernheim zum Bruttoangebotspreis von 22.410,00 € zugestimmt.

Aufgrund der neuen Mitarbeiter wird zudem ein weiteres Fahrzeug benötigt. Daher wurde die Anschaffung eines Piaggio Porter beschlossen. Ausschlaggebend für die Entscheidung waren insbesondere die geringen Abmessungen und die Ausführung als Dreiseitenkipper. Für die Anschaffung wurden drei Autohäuser um ein Angebot gebeten. Der Gemeindevorstand hat der Vergabe des Piaggio Porter an das Autohaus Kiefer GmbH & Co. KG aus Weinheim zum Bruttoangebotspreis von 31.389,82 € zugestimmt.

10. PKS Sicherheitsanalyse für Modautal

Herr Lautenschläger informiert über die Sicherheitsanalyse der Polizeilichen Kriminalstatistik für Modautal. Im Jahr 2025 wurden in Modautal insgesamt 74 Straftaten registriert, davon 11 Rohheitsdelikte. Die Aufklärungsquote lag bei 56,8 %.

11. Brunnenregenerierung Asbach

Bei der Regenerierung des Brunnens ist ein Schlauch des externen Dienstleisters in der Wasserschutzzone geplatzt. Das eingesetzte Fahrzeug befand sich in einem schlechten Zustand.

Die Ausbaggerung ist inzwischen erfolgt und der „Störfall“ wurde gemeldet. Da der Ortsteil Asbach über keine andere Wasserversorgung verfügt, war eine schnelle Behebung erforderlich. Die entstandenen Kosten werden vom Dienstleister übernommen.

Herr Lautenschläger dankt den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die bei diesem „Störfall“ die Mitarbeiter der Wasserversorgung gut unterstützt haben.

Die Brunnenregenerierung konnte in der 36. Kalenderwoche erfolgreich ohne Störungen durchgeführt werden.

12. Abwasserentsorgung Pumpstation Neutsch

Der Stahlvorlagebehälter musste für rund 36.361,00 € erneuert werden. Die Umbauarbeiten wurden bereits durchgeführt. Während dieser Zeit musste das Abwasser mit einem Tankfahrzeug nach Erbsthofen transportiert werden. Für die „Zwischenlagerung“ des Abwassers und den Abtransport nach Erbsthofen sind Kosten von rund 7.900,00 € entstanden. Diese logistische Herausforderung gelang aufgrund der guten Vorbereitung durch die Mitarbeitenden der Abwasserentsorgung und des Bauamtes hervorragend.

13. Straßenbeleuchtungsverträge ab 2028

Die bestehenden Verträge für die Straßenbeleuchtung laufen Ende 2027 aus. Daher müssen die Verträge ab dem 01.01.2028 neu abgeschlossen werden.

Da sich eine gemeinsame Ausschreibung mit mehreren Kommunen in der Vergangenheit bewährt hat, wurden verschiedene Kommunen für eine Zusammenarbeit angefragt.

Die Gemeinde Eppertshausen soll nun federführend für das Verfahren sein. Aktuell haben 16 Kommunen Interesse an einer gemeinsamen Ausschreibung für die Straßenbeleuchtung bekundet.

Zunächst müssen die erforderlichen Beratungs- und Dienstleistungen ausgeschrieben werden. Die Kosten sollen unter den teilnehmenden Kommunen aufgeteilt werden.

Bei einem Gesamthonorar für die Beratungs- und Dienstleistungen von rund 115.000,00 € brutto und 16 teilnehmenden Kommunen ergibt sich ein Anteil von rund 7.200,00 € je Kommune.

14. Kündigung Touristikservice Odenwald-Bergstraße e. V.

Der Touristikservice Odenwald-Bergstraße e. V. (TSOB) soll die Region touristisch vermarkten.

Leistungen und messbare Erfolge für die Gemeinde Modautal sowie für weitere Kommunen im Landkreis Darmstadt-Dieburg und den Landkreis selbst sind aus Sicht der Gemeinde nicht zu erkennen.

Die Vertreter des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie die Kommunen Otzberg, Groß-Umstadt und Modautal haben ihre Mitgliedschaft zum 31.12.2026 gekündigt.

15. Sanitärarbeiten Herrentoilette Bürgerhaus Brandau

Die Sanierung der Herrentoilette im Bürgerhaus Brandau soll kurzfristig umgesetzt werden. Der Gemeindevorstand hat der Beauftragung an die Firma Bormuth Haustechnik aus Lautertal zum Bruttoangebotspreis von 11.751,25 € zugestimmt.

16. Partnergemeinde Szölösgyörök

Unsere ungarische Partnergemeinde Szölösgyörök hat uns in der Zeit vom 30.07.2026 bis 03.08.2026 besucht.

17. Anpassung der Vergabedienstanweisung

Das Hessische Vergabe- und Tariftreuegesetz wurde novelliert und ist am 25.06.2026 in Kraft getreten.

Die bisherige Wertgrenze von 10.000 € wurde durch differenzierte Schwellenwerte ersetzt:

- 100.000 € für Liefer- und Dienstleistungen
- 750.000 € für Bauleistungen

Die genannten Beträge gelten jeweils ohne Umsatzsteuer.

Ab einem Auftragswert von 20.000 € gelten zudem die Tariftreue- und Mindestlohnpflichten sowie die neuen Kontroll- und Sanktionsmechanismen.

Die Vergabedienstanweisung wurde entsprechend angepasst.

18. Elektro Leasingfahrzeug für die Verwaltung

Aufgrund des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes (SaubFahrzeugBeschG) sind Kommunen verpflichtet, den Anteil emissionsarmer Fahrzeuge in ihrem Fuhrpark zu erhöhen.

Da der Leasingvertrag für das bisher von der Verwaltung genutzte Elektrofahrzeug ausgelaufen ist, wurde nach einem geeigneten Ersatzfahrzeug gesucht.

Der Gemeindevorstand hat der Beauftragung an die Firma Autohaus Popp aus Erbach für das Leasing eines FIAT Grande Panda Prima mit einer Leasingrate von 289,24 € brutto monatlich bei einer Laufzeit von 48 Monaten zugestimmt.

19. Verlängerung des Vermarktungszeitraums „Schafwiesen“

Die e-netz Südhessen AG hat angeboten, den Vermarktungszeitraum der Grundstücke zum Baugebiet „Schafwiesen“ um 12 Monate zu verlängern, falls zum Ablauf des Vermarktungszeitraums 13.07.2027 die Grundstücke noch nicht vollständig vermarktet wurden. Der Verlängerung des Vermarktungszeitraums wurde zugestimmt. Hierfür entstehen maximal Kosten von 2.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bei einem Ankauf der beiden noch nicht veräußerten Grundstücke (2 x 485 m²) würden für die Gemeinde Modautal 247.350,00 € anfallen.

20. Mitglieder Verbandsversammlung des ZAW

In der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des ZAW wurde Herr Lautenschläger zum stellvertretenden Verbandsvorstandsvorsitzenden gewählt. Frau Keil ist somit als Vertreterin und Frau Schütz als Stellvertreterin in die Verbandsversammlung des ZAW nachgerückt.

21. Anschaffung Datenlogger Wasserversorgung

Aufgrund der Problematik der Wasserknappheit beabsichtigt die Wasserversorgung Datenlogger zu beschaffen, um die Überwachung des Leitungsnetzes zu verbessern und Wasserrohrbrüche schneller aufzuspüren.

Die Firma VonRoll GmbH stellte der Wasserversorgung die Datenlogger im Rahmen einer Teststellung leihweise zur Verfügung. Im Anschluss an die Testphase hat der

Gemeindevorstand dem Angebot der Firma VonRoll GmbH aus Metzingen zur Beschaffung der Datenlogger zum Bruttoangebotspreis von 25.203,01 € (insgesamt 20 Stück) zugestimmt.

22. Lieferung und Austausch von elektronischen Ultraschallwasserzählern

Im Jahr 2025 wurden die ersten Hauswasserzähler in Ultraschallwasserzähler getauscht. Im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung lagen drei Angebote vor. Nach Prüfung der Angebote konnte nur ein Angebot gewertet werden. Der Gemeindevorstand hat der Beauftragung zur Lieferung und dem Austausch der übrigen Hauswasserzähler (ca. 1.424 Stück) an die Firma Ernst Heitland GmbH & Co. KG aus Solingen zum Bruttoangebotspreis von 190.036,98 € zugestimmt.

23. Errichtung Mastsirene in Ernthofen

Da das ehemalige Feuerwehrhaus, auf dem sich die bestehende Sirene im Ortsteil Ernthofen befindet, nicht mehr im Eigentum der Gemeinde ist, ist eine Verlegung der Sirene erforderlich. Die vorhandene Sirene soll durch eine Mastsirene ersetzt werden. Auf Grundlage der Standortprüfung an der Sporthalle der Modautalschule hat die Firma ecomtec TCserV GmbH aus Hünstetten ein Angebot abgegeben. Der Gemeindevorstand stimmte der Auftragsvergabe zur Lieferung und Errichtung der Mastsirene zum Bruttoangebotspreis von 17.115,18 € an diese Firma zu.

Für die Umsetzung der Maßnahme liegt bereits ein Zuwendungsbescheid des Hessischen Ministeriums in Höhe von 5.000 € aus dem Sonderförderprogramm „Sirenen in Hessen“ vor.

24. Verlängerung des Mehrjahresvertrags über forstliche Betriebsarbeiten im Gemeindewald

Der Gemeindevorstand hat auf Empfehlung von Hessen Forst der Verlängerung des Vertrages über forstliche Betriebsarbeiten um ein Jahr bis 31.03.2028 an den Land- und Forstbetrieb Walter Nicklas aus Modautal zugestimmt.

25. Markisen Kindergarten Sonnenblume

Der Vergabe von zwei Gelenkarmmarkisen für die Gruppenräume an der südwestlichen Seite des Kindergartens Sonnenblume an die Firma SWS aus Fränkisch-Crumbach hat der Gemeindevorstand zum Bruttoangebotspreis von 10.234,00 € zugestimmt.

26. Einleitung Verkauf Feuerwehrhaus Klein-Bieberau

Der Gemeindevorstand hat die Einleitung des Verkaufs des Feuerwehrhauses Klein-Bieberau im Bieterverfahren zu einem Mindestangebot in Höhe von 95.000,00 € beschlossen.

27. Trinkwasserversorgung Neutsch, Lützelbach und Neunkirchen

Die Trinkwassergewinnung in Modautal besteht aus 22 Quellen und 4 Brunnen. Da Quellen oberflächennäher sind als Brunnen, reagieren diese schneller auf Trockenheit als Brunnen. Die Trinkwassergewinnung in Neutsch und Lützelbach - Neunkirchen erfolgt nur über Quellen. Neutsch ist in der Wasserversorgung nicht mit einem anderen Ortsteil verbunden. Zwischen Lützelbach und Neunkirchen besteht eine Verbindungsleitung, zu anderen Ortsteilen besteht keine weitere Verbindung.

Trotz der geringen Regenfälle der letzten Wochen herrscht immer noch eine große Trockenheit. Der trockene Sommer wird voraussichtlich dazu führen, dass die Quellschüttungen bis Ende Oktober weiter zurückgehen.

Die Quellen in den Ortsteilen Neutsch, Lützelbach und Neunkirchen haben in der extrem heißen Wetterphase im Juli und August immer noch genug Quellschüttung gehabt, um einen normalen durchschnittlichen Tagesverbrauch von 110 Liter pro Person zu decken.

Der Tagesverbrauch der Bevölkerung in Modautal ist in der heißen und trockenen Wetterphase allerdings um rund 50 %, das heißt auf ca. 165 Liter pro Person am Tag, gestiegen. Diese außergewöhnliche Steigerung ist auf Gartenbewässerung und das Befüllen von Schwimmbädern zurückzuführen. In den o. g. drei Ortsteilen konnte die Wassergewinnung teilweise den gestiegenen täglichen Bedarf nicht mehr decken, weshalb für diese Ortsteile zum Wassersparen aufgerufen wurde.

Wir bitten alle Modautalerinnen und Modautaler zukünftig bewusst und verantwortungsvoll mit der Ressource Trinkwasser umzugehen. Alle sonstigen Maßnahmen in der Trinkwasserversorgung, die dazu dienen, die Verbrauchsspitzen abzudecken, erzeugen hohe Kosten, welche letztendlich von allen Gebührenzahlern zu tragen sind.

28. KFA Trendberechnung 2027

Der Gemeinde Modautal liegt seit letzter Woche die erste Trendberechnung für den Kommunalen Finanzausgleich 2027 vor. Die Schlüsselzuweisung des Landes Hessen an die Gemeinde Modautal sinkt um rund 407.000 € auf rund 511.000 €. Bei gleichbleibendem Hebesatz der Kreis- und Schulumlage (60,5 %) muss die Gemeinde Modautal 2027 5.918.000 € an den Landkreis Darmstadt-Dieburg abführen. Damit würde die Kreis- und Schulumlage um 458.000 € gegenüber 2026 steigen. Insgesamt verschlechtert sich der KFA für die Gemeinde Modautal um 865.000 €. Jeder weitere Hebesatzpunktanstieg der Kreis- und Schulumlage führt zu einer weiteren Mehrbelastung von rund 98.000 €.

TOP 4 Bericht aus den Verbänden

- **Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt Dieburg“**

Margrit Herbst und Dr. Rolf Hartmann nahmen an der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ am 17.06.2026 teil. Bei dieser Sitzung wurden im Wesentlichen nur die üblichen Regularien behandelt.

Zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung wurde Herr Alfonso Muñoz (Groß-Umstadt) gewählt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Herr Harald Feick (Fischbachtal) und Herr Ralf Hintner (Ober-Ramstadt) gewählt.

Anschließend beschloss die Verbandsversammlung ihre aktualisierte Geschäftsordnung.

Weiterhin wurden die Herren Bürgermeister Haus, Dr. Buhrmester, Kirch, Lautenschläger, Feick und Starke als weitere Mitglieder des Vorstandes gewählt.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Haus berichtete kurz über den aktuellen Stand des Ausbaus des Glasfasernetzes im Bereich des NGA-Zweckverbandes. Derzeit bis voraussichtlich 2027 konzentriert sich der Zweckverband auf den Ausbau der grauen Flecken, also der Adressen, die noch nicht gigabitfähig sind. In diesem Ausbau befinden sich aktuell mehr als 2.300 Adressen. Das Gesamtvolumen des laufenden Projekts beträgt rund 32,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt zu 50 Prozent durch Bundesmittel, zu 40 Prozent

durch das Land Hessen und zu 10 Prozent durch den Zweckverband beziehungsweise den Landkreis und die beteiligten Kommunen. Einschließlich des schon abgeschlossenen Ausbaus der weißen und grauen Flecken hat der Zweckverband bislang 6,025 Millionen Euro bereitgestellt.

- **Ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen)**

Herr Marquardt berichtet von der 1. Sitzung der Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen, die am 25.06.2026 in Gießen stattgefunden hat. (Einfache Mehrheit = 5.134 Stimmen; anwesend waren 6.135 Stimmen; somit lag die Beschlussfähigkeit vor)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Direktoren der ekom21 – KGRZ Hessen
2. Wahl der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung der ekom21 – KGRZ Hessen
Vorschlag: Patricia Ortmann; Bürgermeisterin Biebertal (einstimmige Wahl)
3. Wahl der/des ersten von zwei stellvertr. Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Vorschlag: Dirk Noll erster Kreisbeigeordneter des LK Hersfeld-Rotenburg (einstimmige Wahl)
4. Wahl der/des zweiten von zwei stellvertr. Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Vorschlag: Steffen Wernard, Bürgermeister der Stadt Usingen (einstimmige Wahl)
5. Beschluss der Geschäftsordnung für die Verbandsversammlung (einstimmig; 5 Enth.)
6. Beschluss der Entschädigungssatzung für die ekom21 – KGRZ Hessen (einstimmig; 7 Enth.)
7. Wahl des Verbandsvorstandes der ekom21 – KGRZ Hessen
Dem vorgelegten Wahlvorschlag wurde zugestimmt (einstimmig)
8. Bildung eines Finanzausschusses der ekom21 – KGRZ Hessen
Der vorgelegten Vorschlagsliste wurde zugestimmt (einstimmig)
9. Beschluss der Geschäftsordnung für den Finanzausschuss
Unveränderte Geschäftsordnung des Finanzausschusses (einstimmig)
10. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung der Verbandsversammlung am 11.12.2025 (einstimmig; 70 Enth.)
11. Satzungsänderungen
(von 10.267 mind. 7.701 notwendig; jedoch nur 7.507 vorhanden)
(Absetzung, da keine 75 % Mehrheit)
12. Beteiligungsbericht der ekom21 – KGRZ Hessen zum 31.12.2025 (Kenntnisnahme)
13. Mitgliederangelegenheiten: Namensänderungen / 4 Umfirmierungen (Kenntnisnahme)
14. Mitgliederangelegenheiten: 4 Neuaufnahmen (einstimmig)
15. Anfragen und Mitteilungen
(1 Wortmeldung, die durch die Geschäftsführung beantwortet wurde)

TOP 5 1. Zwischenbericht Haushaltsjahr 2026; Drucksache 003/XII

Der 1. Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2026 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Nachtrag zur Vereinbarung über die Förderung der Kindertageseinrichtung IG Kindergruppe Klein-Bieberau/Webern e.V.; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 004/XII

Auf Empfehlung des H.- u. F.- und des SSK-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Zustimmung zum beigefügten 4. Nachtrag zur Vereinbarung über die Förderung der Kindertageseinrichtung IG Kindergruppe Klein-Bieberau/Webern e.V. vom 26.06./04.07.2019 inklusive des 1. Nachtrags vom 03.11./01.12.2020, des 2. Nachtrags vom 09.11.2021 und des 3. Nachtrags vom 15./20.11.2022.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 7 Förderung der Übernahme einer Hausarztpraxis zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in der Gemeinde Modautal; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 005/XII

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des SSK-Ausschusses wurde über einen erweiterten Antrag ab- und zugestimmt. Der Beschlussvorschlag soll im Punkt „Verwendungsnachweis“ wie folgt geändert werden:

Der Satz „Ein Verwendungsnachweis ist nicht zu erbringen.“ wird gestrichen und durch folgende Sätze ersetzt „Ein Verwendungsnachweis ist spätestens nach Ablauf von 5 Jahren in tabellarischer Form zu erbringen. Die entsprechenden Belege sind in Kopie beizufügen.“

Auf Empfehlung des H.- u. F.- und des SSK-Ausschusses fasst die GeVe folgenden geänderten

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Übernahme und Weiterführung der Hausarztpraxis von Dr. med. R. Thiele durch Herrn Daniel Ogutu Standort Modautal, Ortsteil Brandau mit einem einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von X Euro zu fördern.

Die Gewährung des Zuschusses wird an folgende Bedingungen geknüpft:

- Zweckbindung 5 Jahre

Die geförderte Hausarztpraxis ist für einen Zeitraum von fünf Jahren ab Auszahlung des Zuschusses als hausärztliche Praxis, Modautal, OT Brandau, zu betreiben.

- Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung

Der Zuschuss darf ausschließlich zur Unterstützung der Übernahme und Weiterführung der Hausarztpraxis verwendet werden. Hierzu zählen Investitionen wie bspw. Ankauf/Mietkauf von Praxisräumlichkeiten, Praxisumbauten, medizinische Ausstattung etc.

- Vorzeitige Aufgabe

Wird die hausärztliche Tätigkeit innerhalb des fünfjährigen Zweckbindungszeitraums aufgegeben, dauerhaft eingestellt oder die Praxis an einen Dritten übertragen, ist der Zuschuss grundsätzlich anteilig zurückzuzahlen.

- Ein Verwendungsnachweis ist spätestens nach Ablauf von 5 Jahren in tabellarischer Form zu erbringen. Die entsprechenden Belege sind in Kopie beizufügen.

2. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2027 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 8 Umsetzung des kommunenscharfen integrierten
Klimaanpassungskonzepts und Aufbau eines kontinuierlichen
Controllings der kommunalen Klimaanpassungsaktivitäten;
Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 006/XII**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde ein formeller Fehler im Beschlussvorschlag korrigiert. Unter 1. im Beschlussvorschlag muss es heißen „Die Gemeindevertretung...“ statt „Der Gemeindevorstand...“.

Auf Empfehlung des B.- u. U.- und des H.- u. F.-Ausschusses und unter Berücksichtigung der oben genannten Änderung fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Die Zustimmung folgender Punkte erfolgt unter dem Vorbehalt ausreichender Haushaltsmittel.

1. Die Gemeindevertretung beschließt das seit 2024 im Rahmen der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) und dem Förderschwerpunkt A.1 erarbeitete kommunenscharfe integrierte Klimaanpassungskonzept.
2. Der Gemeindevorstand führt einen Aufbau eines kontinuierlichen Controllings der Klimaanpassungsaktivitäten durch.
3. Mögliche Förderprogramme zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen sind zu prüfen. Das Klimaanpassungskonzept bildet die fachliche Grundlage für die Umsetzung von Maßnahmen. Erforderliche Einzelbeschlüsse zur Umsetzung einzelner Maßnahmen bleiben davon unberührt und werden den kommunalen Gremien sukzessive zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.
4. Die Kooperation mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg im Sinne einer beim Landkreis angesiedelten „Koordinierungsstelle Klimaanpassung“ zur flankierenden Umsetzung des kommunalen Klimaanpassungskonzeptes wird befürwortet und unterstützt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9 Bauleitplanung Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Nördlich des Hahnwiesenwegs“ sowie teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des v. g. Bebauungsplans in der Gemarkung Asbach, Flur 1 und Flur 4; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 007/XII

Der Ortsbeirat Asbach hat der Drucksache einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister korrigiert redaktionelle Fehler im zweiten Absatz des Sachverhaltes. Die dort genannten Daten sind von „5. Mai 2026“ auf „5. Mai 2025“ und von „6. Juni 2026“ auf „6. Juni 2025“ zu ändern. Darauf wurde auch in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses hingewiesen.

Auf Empfehlung des B.- u. U.- und des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Erweiterung Nördlich des Hahnwiesenwegs“ sowie die teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplans werden hiermit, jeweils einzeln, als Entwurf zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 sowie der förmlichen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB anerkannt und beschlossen, die weiteren Verfahrensschritte auf dieser planerischen Grundlage durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Umsetzung des sog. Heusenstammer Verkehrsmodells auf dem Gebiet der Gemeinde Modautal zu prüfen und geeignete Streckenabschnitte zu definieren; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 008/XII

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses wurde im Einvernehmen mit den Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen folgender Änderungsantrag formuliert und beschlossen:

„Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei den zuständigen Verkehrsbehörden für Landes- und Kreisstraßen anzufragen, an welchen Stellen grundsätzlich die Einrichtung von Schutzstreifen für den Radverkehr möglich ist und welche ergänzenden verkehrsrechtlichen Anordnungen hierfür erforderlich wären.“

Auf Empfehlung des B.- u. U.- und des H.- u. F.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden geänderten

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei den zuständigen Verkehrsbehörden für Landes- und Kreisstraßen anzufragen, an welchen Stellen grundsätzlich die Einrichtung von Schutzstreifen für den Radverkehr möglich ist und welche ergänzenden verkehrsrechtlichen Anordnungen hierfür erforderlich wären.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 11 Ankauf eines Teilgrundstücks Gemarkung Neunkirchen Flur 1,
Flurstück 34; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 009/XII**

Herr Lautenschläger erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Ankauf einer noch zu bestimmenden Teilfläche Gemarkung Neunkirchen Flur 1, Flurstück 34 von ca. 1.300 m² zum Kaufpreis von ca. X €.
2. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von ca. X € im Teilhaushalt 3 zzgl. der Vermessungs- und Notarkosten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 Mitteilungen

- Herr Gehrisch teilt mit, dass der Bauernmarkt der Gemeinde Modautal in Zusammenarbeit mit den 3 ortsansässigen Vereinen am Sonntag, den 04.10.2026, von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Bolzplatz in Allertshofen-Hoxhohl stattfindet.
- Frau Dr. Böckstiegel teilt mit, dass der Historische Markt in Neutsch am Samstag, den 03.10.2026, von 11:00 bis 18:00 Uhr und bereits am Freitag, 02.10.2026, ab 19:00 Uhr die „Wilde Sause in der Hofreite“ stattfindet.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr
Modautal, den 08.09.2026

Margrit Herbst
(Vorsitzende der GeVe)

Sabine Höflich
(Schriftführerin)